

Inhalt

A. Überblick über das Abgaberecht	9
I. Entwicklung und Bedeutung des Abgaberechts	9
II. Abgabe und Abgaberecht	11
III. Arten der Kommunalabgaben	14
1. Steuern	15
a) Geldleistung	16
b) Ohne direkte Gegenleistung	16
c) Zweck der Einnahmeerzielung	16
d) Erhebung durch ein öffentlich-rechtliches Gemeinwesen	17
2. Gebühren und Beiträge	17
a) Gebühren	18
b) Beiträge	19
3. Sonstige öffentliche Abgaben	23
a) Homogene Gruppe	25
b) Besondere Finanzierungsverantwortung	25
c) Gruppennützige Verwendung der Sonderabgabe	25
d) Periodische Legitimation der Sonderabgabe	26
4. Ausgleichsabgaben	26
IV. Rechtsgrundlagen	27
1. Gesetzliche Grundlagen	27
2. Satzung als Rechtsgrundlage	28
a) Zustandekommen von Abgabensatzungen	28
b) Inhalt von Abgabensatzungen	30
c) Fehlerhafte Abgabensatzungen	32
3. Vereinbarungen über Abgaben	33
4. Auskünfte und Zusagen über Abgaben	36
5. Stundung, Niederschlagung und Erlass von Abgaben	37

V.	Europarechtliche Einordnung	39
1.	Primärrechtliche Vorgaben	40
2.	Sekundärrechtliche Vorgaben	43
3.	Rechtsprechung des EuGH zum Kommunalabgabenrecht	46
a)	Gemeindeabgabe auf Parabolantennen	47
b)	Einheimischenmodell kommunaler Bauplätze und Abgaben	48
c)	Diskriminierende Eintrittsgelder bei öffentlichen Museen	49
d)	Landungssteuer	50
VI.	Verfassungsrechtliche Einordnung	50
1.	Gesetzgebungskompetenzen und Ertragshoheit	50
a)	Gesetzgebungskompetenzen	50
b)	Steuerfindungsrecht	52
c)	Ertragshoheit	56
2.	Allgemeine verfassungsrechtliche Grundsätze der Abgabenerhebung	57
a)	Gesetzmäßigkeit der Abgabenerhebung	57
b)	Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung	58
c)	Sozialstaatsprinzip	59
d)	Äquivalenzprinzip	60
e)	Vorteilsprinzip	60
f)	Kostendeckungsprinzip	61
3.	Bedeutung der Grundrechte im Abgabenrecht	62
a)	Gleichheitsgrundsatz	62
b)	Eigentum	63
c)	Berufsfreiheit	64
d)	Sonstige Grundrechte	65
B.	Kommunales Abgabenrecht	66
I.	Kommunale Steuern	67
1.	Grundlagen	67
2.	Besteuerungsgrundsätze	69
a)	Grundsatz der Tatbestandsmäßigkeit	69
b)	Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	70
c)	Vertrauensprinzip	70
d)	Gleichheitsgrundsatz	72

e)	Versteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Steuerpflichtigen	73
f)	Steuergerechtigkeit	73
g)	Vorhersehbarkeit der Besteuerung.....	73
h)	Grundsatz der Bedarfsdeckung.....	74
i)	Grundsatz einer einfachen und wirksamen Besteuerung	74
3.	Grundsteuer mit Bewertungsrecht	74
a)	Natur und Entstehung der Grundsteuer	74
b)	Die Reform der Grundsteuer	75
c)	Grundlagen der Besteuerung	78
d)	Steuerbefreiungen – Grundsteuererlass	81
aa)	Befreiung von der Grundsteuer	81
bb)	Erlass der Grundsteuer	83
cc)	Haftung für die Grundsteuer.....	86
e)	Bewertung der Grundstücke.....	88
f)	Bedeutung der Grundsteuer für die Kommunen ...	89
g)	Prüfungsschemata und Fallbeispiele	89
4.	Die Gewerbesteuer.....	95
a)	Entstehung der Gewerbesteuer	95
b)	Grundlagen der Besteuerung	96
c)	Steuerbefreiungen – Gewerbesteuererlass.....	99
aa)	Befreiung von der Gewerbesteuer	99
bb)	Erlass der Gewerbesteuer.....	100
cc)	Haftung für die Gewerbesteuer	102
d)	Prüfungsschemata und Fallbeispiele	102
5.	Örtliche Aufwands- und Verbrauchsteuern	108
a)	Vergnügungssteuer	109
aa)	Grundsätzliches.....	109
bb)	Fallbeispiel	112
b)	Hundesteuer.....	116
aa)	Grundsätzliches.....	116
bb)	Fallbeispiel	119
c)	Jagdsteuer.....	122
d)	Zweitwohnungssteuer	124
aa)	Allgemeines.....	124
bb)	Prüfungsschemata und Fallbeispiel	126

	(1) Prüfungsschema.....	126
	(2) Fallbeispiel.....	128
	e) Verpackungssteuer	129
	f) Übernachtungssteuer	129
II.	Kommunale Gebühren	130
	1. Begriff und Arten der Gebühren	130
	2. Verwaltungsgebühren	132
	a) Gebührenbemessung	133
	b) Gebührenfähiger Aufwand	135
	c) Gebührenpflicht	135
	d) Gebührenbefreiung	136
	e) Auslagen	137
	f) Gebührensatz	138
	g) Gebührenerhebung.....	139
	3. Benutzungsgebühren	139
	a) Zweck der Benutzungsgebühr	140
	b) Öffentliche Einrichtung – Gebührengegenstand	141
	c) Tatsächliche Inanspruchnahme – Benutzung	143
	d) Kalkulation der Benutzungsgebühr	144
	e) Ansatzfähige Kosten	145
	aa) Grundkosten	146
	bb) Abschreibungen.....	147
	cc) Zinsen	148
	dd) Sonstige Kosten.....	148
	f) Gebührenmaßstab	149
	g) Gebührenmaßstäbe bei einzelnen Gebühren.....	151
	aa) Wassergebühren.....	151
	bb) Abwasserbeseitigungsgebühr.....	152
	cc) Abfallgebühren.....	155
	h) Gebührensschuldner	156
	i) Festsetzungs- und Erhebungsverfahren.....	157
	j) Prüfungsschema und Fallbeispiele	158
III.	Kommunale Beiträge	162
	1. Erschließungsbeiträge	162
	a) Allgemeines	162
	b) Landesrechtliche Sonderregelungen	163

c)	Beitragserhebungspflicht und Erschließungsbeitragssatzung	163
d)	Aufwendungsphase	164
aa)	Beitragsfähige Erschließungsanlagen	164
bb)	Umfang des Erschließungsaufwands	166
cc)	Beitragsfähiger Erschließungsaufwand	167
dd)	Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands	168
e)	Verteilungsphase	168
aa)	Verteilung des umlagefähigen Erschließungsaufwands	169
bb)	Verteilung auf die erschlossenen Grundstücke	170
cc)	Maßstäbe für die Verteilung des Erschließungsaufwands	173
f)	Heranziehungsphase	176
aa)	Entstehen der sachlichen Beitragspflicht	176
bb)	Entstehen der persönlichen Beitragspflichten	178
g)	Prüfungsschema und Fallbeispiel	179
2.	Ausbaubeiträge	184
a)	Rechtsgrundlagen	187
b)	Ausbaubeitragssatzung	189
aa)	Ausbaulast	189
bb)	Mindestinhalt von Straßenbaubeitragssatzungen	189
c)	Wirtschaftlicher Vorteil	191
d)	Beitragsfähige Anlagen und Maßnahmen	193
aa)	Herstellung, Anschaffung und Erneuerung	193
bb)	Erweiterung und Verbesserung	195
e)	Umfang und Ermittlung der beitragsfähigen Aufwendungen	196
f)	Umlagefähiger Aufwand	197
g)	Verteilung des umlagefähigen Aufwands	198
aa)	Verteilungsmaßstab	199

bb)	Sachliche und persönliche Beitragspflichten	201
h)	Prüfungsschema und Fallbeispiel	203
3.	Beiträge zu leitungsgebundenen Einrichtungen.....	206
a)	Begriff.....	206
b)	Gesetzliche Voraussetzungen der Erhebung von Beiträgen.....	207
aa)	Leitungsgebundene Anlage	207
bb)	Beitragsfähige Maßnahmen.....	208
(1)	Herstellung und Erweiterung	208
(2)	Erneuerung (nochmalige Herstellung) und Verbesserung.....	209
cc)	Wirtschaftlicher Vorteil	210
c)	Beitragsatz	212
d)	Beitragsmaßstab.....	214
e)	Sachliche und persönliche Beitragspflicht	215
f)	Prüfungsschema und Fallbeispiele	215
C.	Rundfunkbeitragsrecht	222
I.	Einführung	222
II.	Die gesetzlichen Regelungen im Überblick	223
III.	Der Verzicht auf ein Rundfunkgerät als besondere Härte im Sinne der Befreiungs- und Ermäßigungstatbestände des RBStV	224
IV.	Gesetzgebungskompetenz.....	224
V.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Beitragserhebung	226
VI.	Der Rundfunkbeitrag ist eine Gegenleistung für einen individuell zurechenbaren Vorteil	230
VII.	Die Landesgesetzgeber sind berechtigt, die frühere Rundfunkgebühr durch den Rundfunkbeitrag zu ersetzen.....	232
VIII.	Es ist nicht aus Gründen der Belastungsgleichheit geboten, Rundfunkverweigerer von der Rundfunkbeitragspflicht zu befreien	234
IX.	Die Festlegung der rundfunkbeitragsfähigen Kosten beachtet die Zweckbindung des Rundfunkbeitrags.....	236

X.	Die Erhebung des wohnungsbezogenen Rundfunkbeitrags unabhängig von der Zahl der Bewohner verstößt nicht gegen das Verfassungsgebot der Belastungsgleichheit	238
XI.	Die Rundfunkbeitragspflicht ist mit dem Grundrecht auf Informationsfreiheit vereinbar	240
XII.	Es bestehen keine europarechtlichen Bedenken gegen die Rundfunkbeitragspflicht	241
XIII.	Praxishinweis	242
XIV.	Prüfungsschema und Fallbeispiel	242
	1. Prüfungsschema	242
	2. Fallbeispiel	244
D.	Rechtsschutz im Abgabenrecht	251
I.	Finanzgerichtsbarkeit und Verwaltungsgerichtsbarkeit ..	251
II.	Widerspruchsverfahren	252
	1. Schema Zulässigkeit und Begründetheit eines Widerspruchs gegen einen Abgabenbescheid	253
	a) Zulässigkeit des Widerspruchs	253
	aa) Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs nach § 40 VwGO	253
	bb) Statthaftigkeit des Widerspruchs	253
	cc) Formelle Ordnungsgemäßheit der Widerspruchseinlegung	254
	dd) Fristgerechte Einlegung des Widerspruchs	254
	ee) Widerspruchsbefugnis	255
	b) Begründetheit des Widerspruchs	255
	aa) Rechtmäßigkeit des Abgabenbescheids	255
	(1) Formelle Fehler	255
	(2) Materielle Fehler	256
	bb) Rechtsverletzung des Widerspruchsführers	257
	2. Kosten im Widerspruchsverfahren	257
III.	Klageverfahren	261
	1. Antrag	261
	2. Prüfungsumfang des Gerichts	262
	a) Maßgeblicher Beurteilungszeitpunkt	263

b)	Erledigung der Hauptsache	264
c)	Nachschieben der Begründung	265
d)	Ergebniskontrolle oder Überprüfung der Kalkulation?	266
IV.	Berufung	267
V.	Vorläufiger Rechtsschutz	270
1.	Aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage	270
2.	Ausschluss der aufschiebenden Wirkung	272
3.	Aussetzung der Vollziehung durch die Behörde	274
a)	Zuständigkeit	274
b)	Form und Verfahren	274
c)	Inhaltliche Voraussetzungen	275
4.	Anordnung der aufschiebenden Wirkung durch das Gericht	276
a)	Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO	276
b)	Gerichtliche Anordnung der aufschiebenden Wirkung	278
c)	Entscheidung des Gerichts	281
d)	Schriftsatzbeispiel	282
e)	Beschwerde	284
aa)	Zulässigkeit der Beschwerde	284
(1)	Statthaftigkeit	284
(2)	Form	285
(3)	Frist	287
(4)	Begründung	287
(5)	Beschwerde	288
(6)	Zuständigkeit	288
bb)	Begründetheit der Beschwerde	288
cc)	Schriftsatzbeispiel	289
VI.	Streitwerte	289
VII.	Normenkontrollverfahren gegen Abgabensatzungen	290
1.	Allgemeines	290
2.	Checkliste Normenkontrollantrag	292
	Literaturverzeichnis	293
	Stichwortverzeichnis	298